# Mitteilungen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal

= Journal forestier suisse

Band (Jahr): 64 (1913)

Heft 5

PDF erstellt am: **22.05.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Fragen etwas in Vergessenheit, jedoch ist das Ständige Komitee dafür besorgt, daß sie beim eidgenössischen Departement des Juncrn wieder in Fluß gebracht wird. Ein bezügliches Memorial wird voraussichtlich nicht beantwortet werden. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, daß man sich einer eidgenössischen Hilfskasse für Bundesangestellte anschließen kann. Die Frage ist auch durch den in letzter Zeit vorgekommenen starken Wechsel im Bestande der Bundesbehörden verzögert worden. Man hoffe, die Frage durch eine Konferenz in Bern rasch ihrem Ziele entgegenführen zu können. Die Diskussion zu dieser Frage wird nicht benützt.

11. Landesausstellung 1914 in Bern. Präsident Murct macht die Mitteilung, daß eine Mitwirkung an der Landesausstellung 1914 in Aussicht genommen sei, was einen Kostenauswand von etwa Fr. 200 verursachen werde. Es würden da die Zeitschriften und übrige Literatur in geeigneter Weise aufgestellt. Auch unter den Vereinen werde die Geselschaft mit den nötigen statistischen Angaben und mit graphischen Tabellen sigurieren. Er beantragt, es möchte für die daraus entstehenden Kosten dem Ständigen Komitee der gewünschte Kredit von Fr. 200 gewährt und im übrigen bekundet werden, ob man mit der in Aussicht genommenen Art der Beteiligung einverstanden sei. Stillschweigend werden Antrag und Mitteilungen des Präsidenten gutgeheißen. (Schluß folgt.)



## Mitteilungen.

## Von der Sitkasichte (Abies Menziesii)

liest man im Preisverzeichnis für Forstpflanzen von Heins Söhne in Halstenbek folgendes:

"Am besten gedeiht sie auf frischem bis seuchtem, stark humosent und selbst stark anmoorigem Boden; sie zieht Bodenseuchtigkeit dem Reichs tum an mineralischen Nährstoffen vor usw."

Diese Charakteristik trifft nun nach den in der Stadtwaldung von Frauenfeld gemachten Beobachtungen nicht zu. In einer Pflanzung, welche dort vor 11 Jahren gemacht worden ist, befindet sich eine kleine Gruppe Sitkasichten. Der Boden ist an diesem Orte so flachgründig und trocken, daß im Sommer 1911 und seither fast sämtliche Fichten und auch sehr viele Kiesern und Bankstiesern eingegangen sind. Die 15jährigen zirka 1,5 bis 2 m hohen Sitkasichten haben aber gar nicht gelitten, sondern schöne Triebe gemacht und ihre prächtige blaugrüne Benadlung behalten.

Die vor fünf Jahren auf vorher entwässertem, etwas moorigem Boden gepflanzten Sitkafichten sehen dagegen kränklich aus und versprechen nicht viel.

S.

